

Winter, nächt'ges Schweigen (Weihnachtsglocken)

Komp.: Hermann Sonnet

Tenor

8

1. Win - ter, nächt'-ges Schwei-gen hül - let rings die Flu - ren Wald und
2. Glock-ken klin - gen in die Lan-de, hell er - tönt ihr e - hern'

Bass

4

T

8

Feld.
Mund.

1. Mil - li - o - nen Ster - ne
2. Preis, An-be - tung je - ner

B

1. Mil - li - o - nen Ster - ne
2. Preis, An-be - tung je - ner

1. glü - hen, — Mil - li -
2. Lie - be, — Preis, An -

7

T

8

1. Mil - li - o - nen Ster-ne glü-hen, glän-zen hoch am Him-mels - zelt.
2. Preis, An-be-tung je - ner Lie - be, je - nem Licht der heer-sten Stund'.

glü - hen, Ster-ne glü-hen, glän-zen hoch am Him-mels - zelt.
Lie - be, je - ner Lie - be, je - nem Licht der heer-sten Stund'.

glü - hen, Ster-ne glü-hen, glän-zen hoch am Him-mels zelt'.
Lie - be, je - ner Lie - be, je - nem Licht der heer-sten Stund'.

B

o - nen Ster-ne glü-hen, glän-zen hoch am Him-mels - zelt.
be - tung je - ner Lie - be, je - nem Licht der heer-sten Stund'.

11
8

T
B

1. Leuch - ten in den Weih-nachts - frie - den, horch, ein wun-der-sa-mer
2. Al - len Men-schen will es klin - gen, die - ses Lied aus tö-nend

14
8

T
B

Klang. Von den Tür - men in die Lan - de schallt der
Erz. Soll es klin - gen, mög es brin - gen dir auch

17
8

T
B

Glok - ken Weih' - ge - sang: Stil - le Nacht, heil' - ge Nacht,
Frie - den in das Herz:

21
8

T
B

stil - le, heil' - ge Nacht. _____